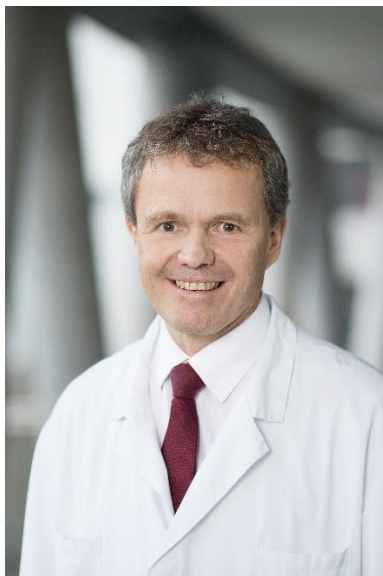


Thun, 6. Oktober 2020  
**MEDIENMITTEILUNG**

## **Neuer Leitender Arzt für das Onkologie- und Hämatologiezentrum: Dr. med. Martin Sökler**

**Dr. med. Martin Sökler (55) gehört seit dem 1. September 2020 als Leitender Arzt zum Team des Onkologie- und Hämatologiezentrums der Spital STS AG. Zuvor war er als Oberarzt am Universitätsklinikum in Tübingen tätig. Mit Dr. Sökler gewinnt die Spital STS AG einen fundiert ausgebildeten, hervorragenden Hämato-Onkologen und international anerkannten Experten im Bereiche der malignen Lymphome, der auch über breite Expertise bei soliden Tumoren verfügt.**



Dr. Martin Sökler stammt aus Baden-Württemberg (Deutschland). Er studierte Humanmedizin an der Universität Tübingen und verfügt über den Facharzttitel für Innere Medizin und den Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie. Dr. Sökler leitete während fast 20 Jahren die interdisziplinäre Lymphomkonferenz und koordinierte das Lymphomzentrum am Universitätsklinikum in Tübingen.

Zusätzlich zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Patientinnen und Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen, betreute Dr. Sökler zahlreiche klinische Studien und ist Mitautor zahlreicher Veröffentlichungen in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften.

Dr. med. Martin Sökler ist 55 Jahre alt, aktiver Lokalpolitiker in seiner deutschen Heimat, verheiratet und Vater von vier Kindern.

---

**Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:**

**Prof. Dr. med. Ueli Güller, MHS**, Chefarzt Onkologie- und Hämatologiezentrum

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: [marie-anne.perrot@spitalstsag.ch](mailto:marie-anne.perrot@spitalstsag.ch)

### **Kurzporträt der Spital STS AG**

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.